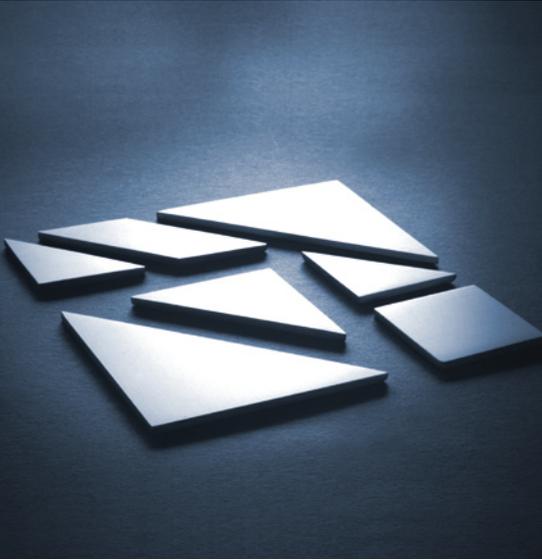




_TECHNOLOGIES

_PRODUCTS & SOLUTIONS

_SAP APPLICATIONS



SAP BW on HANA Implementierung

Mit SAP HANA das Business beschleunigen

Um das Reporting in SAP BW dauerhaft zu beschleunigen setzt die ANDREAS STIHL AG & Co. KG heute SAP BW on HANA ein. Ladezeiten im BW konnten hierdurch bis zu 40 % gesenkt und die Ausführungsdauer von Berichten bis zu Faktor 30 beschleunigt werden. In rasanter Geschwindigkeit ermöglicht SAP BW on HANA nun die Durchführung von Analysen. Insbesondere unter dem Aspekt steigender Datenvolumen gewährleistet dies auch zukünftig ein zeitnahes und flexibles Reporting.



► Statement

„Bereits der Proof of Concept mit Camelot überzeugte uns von den großen Vorteilen, die SAP HANA für die sehr schnelle Analyse bietet – nahezu unabhängig vom Datenvolumen.“

Josef Knittelfelder
EDV-Organisation, STIHL



► Statement

„Mit Camelot ITLab hatten wir einen Projektpartner zur Seite, der über große Expertise und Erfahrungen im Bereich von In-Memory Technologien verfügt.“

Eckhard Heim
Leitung IT-BASIS Technologie, STIHL



SAP BW on HANA Implementierung Mit SAP HANA das Business beschleunigen



Abbildung 1:
Häufige Beweggründe für eine Migration auf SAP BW on HANA

AKTUELLE RESTRIKTIONEN

Geringe Performance und lange Wartezeiten behindern die Arbeiten der Fachabteilungen

Erheblicher Zeitaufwand für Transformations- und Ladevorgänge

Redundante Datenhaltung und unflexible Datenmodellierung

Administrationsaufwände für BW-Systeme und Datenbanken steigen immer weiter an

SAP BW on HANA

SAP HANA ist eine auf Höchstleistung ausgerichtete In-Memory Technologie der SAP, die als kombinierte Hardware- und Softwarelösung (Appliance) vertrieben wird. Mit SAP HANA lassen sich enorme Performancesteigerungen erzielen, wie sie früher undenkbar waren. SAP BW on HANA vereint die Funktionalitäten von SAP BW mit den Geschwindigkeitsvorteilen von SAP HANA. Dieses Einsatzszenario ermöglicht so eine Verarbeitung und Analyse von Massendaten in rasanter Geschwindigkeit, ohne dass eine Voraggregation der Daten notwendig ist.

Implementierung bei STIHL

Der erste Schritt in Richtung SAP BW on HANA war die Durchführung eines Proof of Concepts mit dem primären Ziel, die allgemein bekannten HANA Vorteile (vgl. Abbildung 1) auf die konkrete Situation bei STIHL zu übertragen. Die Ergebnisse des PoCs belegten eindrucksvoll die enormen Performancesteigerungen und zeigten auch, dass ein zusätzlicher PoC basierend auf SSD Disks keine echte Alternative zu SAP HANA für STIHL darstellte. Dies führte zur Entscheidung, SAP BW on HANA mit Camelot ITLab als Projektpartner bei STIHL produktiv einzuführen.

In nur drei Monaten gelang es den Experten von STIHL und Camelot die mehrstufige und komplexe BW-Systemlandschaft auf SAP HANA zu migrieren. Begonnen wurde mit der Migration des Entwicklungssystems, nach intensiven Tests gefolgt vom Qualitätssicherungs- und Produktivsystem.

Um die Hardware- und Lizenzkosten hierbei so gering wie möglich zu halten, wurden im Vorfeld zahlreiche Clean-up und Housekeeping-Aktivitäten im BW System durchgeführt. Zur Erreichung der bestmöglichen Performance wurden schließlich zahlreiche InfoProvider in SAP HANA optimized InfoCubes konvertiert.

VORTEILE DIE SICH MIT DEM EINSATZ VON SAP BW ON HANA ERGEBEN



Ergebnisse

Im Produktivbetrieb werden heute die eindrucksvollen Ergebnisse aus dem PoC in vollem Umfang erreicht. Es zeigen sich in allen Anwendungsbereichen hohe Performancesteigerungen, insbesondere beim Ausführen von Berichten und bei der Durchführung von Analysen. So konnten beispielsweise für Vertriebsplanungsanalysen sowie das CO-PA Berichtswesen Performancesteigerungen bis zu einem Faktor von 30 festgestellt werden. In absoluten Zahlen bedeutet dies eine Senkung der Ausführungsdauer bestimmter Reports von über einer Minute auf unter zwei Sekunden.

Auch bei den BW Ladeprozessen konnten große Zeitersparnisse beim Weiterverbuchen von Daten erreicht werden. Für den Bereich CO-PA reduzierten sich die bisher signifikanten Ladezeiten der entsprechenden Prozessketten um 40 %, insbesondere durch den Wegfall der Aggregate, Indizes sowie der Datenbankstatistiken. Die Ausführung selektiver Löschoptionen wurde z.T. um den Faktor 20 beschleunigt.

In rasanter Geschwindigkeit ermöglicht SAP BW on HANA nun die Durchführung von Analysen. Dank der enormen Beschleunigung wird insbesondere unter dem Aspekt zukünftig steigender Datenvolumen auch zukünftig ein zeitnahes und flexibles Reporting sichergestellt.



Ihre Ansprechpartner

ANDREAS STIHL AG & Co.KG

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für Forstwirtschaft, Landschaftspflege und Bauwirtschaft. Ergänzt wird die Produktpalette durch das Gartengerätesortiment von VIKING. Alle Produkte werden über den servicegebenden Fachhandel vertrieben – mit 32 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 40.000 Fachhändlern in über 160 Ländern. STIHL ist seit 1971 die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2012 mit 12.338 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 2,78 Mrd. Euro.

www.stihl.de

Camelot ITLab

Camelot ITLab ist ein prozessorientiertes IT-Beratungsunternehmen mit Fokus auf den Themen MDM, SRM, SCM, CRM, TM und BI. Partnerschaften mit führenden IT-Anbietern, wie SAP, IBM, Oracle und Microsoft, kundenspezifische Lösungen sowie innovative IT-Konzepte machen Camelot ITLab zu einem Beratungspartner, der die geschäftskritischen Kundenprozesse passgenau unterstützt. Zur Ergänzung des SAP-Standards werden Add-ons wie das Lieferantenmanagement Camelot CSx entwickelt, die als eigenständige Lösungen etabliert sind. Durch Zugehörigkeit zur Camelot International Group erhalten Kunden Strategie-, Organisations- und IT-Beratung aus einer Hand. Unternehmenssitz ist Mannheim.

Camelot ITLab GmbH

Mario Baldi · Verantwortlicher Kundenpartner
Theodor-Heuss-Anlage 12 · 68165 Mannheim
Telefon +49 621 86298-800 · mba@camelot-itlab.com
www.camelot-itlab.com

— DIE VORTEILE VON SAP BW ON HANA AUF EINEN BLICK

- Sehr hohe Geschwindigkeiten bei der Durchführung von Analysen und dem Ausführen von Berichten
- Höherer Detaillierungsgrad in Berichten und Auswertungen von nicht-aggregierten Massendaten
- Deutliche Zeitersparnisse bei der Weiterverbuchung von Daten innerhalb des BW Systems
- Schnellere Ladezeiten durch die Optimierung laufzeitintensiver Prozessschritte
- Schnelle Durchführung von selektiven Löschoptionen
- Vereinfachte BW-Administration und Wegfall von Aggregaten und Indizes
- Schlankeres Anwendungsdesign, vereinfachte Datenmodellierung und größere Flexibilität beispielsweise bei der Remodellierung
- Reduzierung der Datenbankgröße



Camelot ITLab
Innovative Technologies Lab